

- Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Im Fokus
- Querschnittsthemen
- Rechtsfragen
- Förderinformationen

- Newsbox
- Institutionenverzeichnis
- Quellenpool
- Terminkalender
- Projektdatenbank
- Stellenbörse
- Fotobörse

- Suche
- Erweiterte Suche
- Newsfeed

Gefördert von



Medienpädagogischer Preis 2009 des Landes Sachsen verliehen: Hör mal, schau mal, sprich mal!

Strukturebene: Sachsen
Querschnittsthema: Qualität

Nachrichtentext:

Die sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien hat gemeinsam mit dem Sächsischen Kultusministerium gestern den Medienpädagogischen Preis 2009 verliehen. Von insgesamt 33 Bewerbungen honorierte die Jury die jeweils drei Besten in den Kategorien "Schülerradioprojekte", "schulische Projekte" und "nichts schulische Projekte" mit Preisgeldern von insgesamt 15.000 Euro. Am Wettbewerb haben Schulen, Vereine und Einrichtungen aus ganz Sachsen teilgenommen.

In der Kategorie "Schülerradio" wurde "Radio Gohlis" der Mittelschule Leipzig-Gohlis unter der Leitung von Vincent Hammel als bestes Projekt (dotiert mit 1.250 Euro) ausgezeichnet. Die Aktualität der Beiträge, die schnelle Übertragung der Sendungen auf Handys und mp3-Player der Schüler und die Einrichtung der Beiträge als Podcasts machen das Projekt besonders wertvoll.

Den 2. Platz (750 Euro) belegte das Projekt "SEVEN HILLS – DAS SCHULRADIO" unter Leitung von Birgit Braumandl von der Mittelschule "Dr. Theodor Neubauer" in Kirchberg. Das Projekt wurde mit Unterstützung des SAEK Zwickau realisiert. Den 3. Platz (500 Euro) in der Kategorie "Schülerradioprojekte" erreichte Philipp Golke von der Max-Klinger-Schule Leipzig mit dem Projekt "Max.Radio – Direkt – Weg vom Steuer – Warum alkoholisiertes Autofahren gefährlich ist".

Die Gewinnerin in der Kategorie "schulische Projekte" ist Annett Ullrich vom Bildungszentrum Püchau. Sie erhielt ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Die Preisträgerin führte mit Grundschulern und der Unterstützung des SAEK Leipzig Projekttag zum Thema "Werbung: Herstellung eines Werbespots" durch. Platz 2 (dotiert mit 2.000 Euro) ging an Bärbel Drunk, Kathrin Flint und Eberhard Walkowiak von der Förderschule für Erziehungshilfe "Hans Fallada" aus Weißwasser für das Projekt "Das Tierhäuschen – Ein Puppentheater/Hörspiel nach einer Geschichte von Samuel Marschak". Andrea Rook belegte mit Schülern vom Romain-Rolland-Gymnasium Dresden den 3. Platz (1.250 Euro) für den Audiobeitrag "Entdeckungsreise Friedliche Revolution 1989/90", in dem Schüler Zeitzeugen zur Geschichte Dresdens interviewten.

Die Redaktion "Granatäpfel – JUNGES RADIO" unter der Projektleitung von Anne Tews der Radioinitiative Dresden e.V. erhielt für die Sendung "Kinder aus aller Welt" den 1. Platz (dotiert mit 3.000 Euro) in der Kategorie "nichts schulische Projekte". Platz 2 (2.000 Euro) belegte das Computerspiel-Projekt "Die Spiel.E.tester" vom Verein zur Förderung der Medienforschung und -ausbildung in Leipzig e.V. unter Leitung von Claudia Philipp und Anja Schweiger. Den 3. Platz (1.250 Euro) erreichte Gabriele Kontor vom Hammerweg e.V. Dresden mit dem Projekt "Schlusspunkt – Alltag in der JVA Dresden".

Der Jury gehörten an:

- Beate Angermann (Medienstellenleiterin Leipzig Land/Böhlen)
- Thomas Kurth (Stadtmediensstelle Chemnitz)
- Andreas Melzer (MPZ Mittelsachsen)
- Ursula-Marien Kruse (Mitglied des Medienrates der SLM)
- Carola Lauterbach (Sächsische Zeitung)
- Uwe Preuss (Mitglied der Versammlung der SLM)

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Schlagwörter: Medien, Medienerziehung, Medienkompetenz, Medienpädagogik, Wettbewerb

Eingetragen von (E-Mail- ija.koschembar@agj.de)

Adresse: